

Rektoren erten Verständnis der Regierung für Probleme der Universitäten

Wien (OTS) - Angesichts der offenen Budgetfragen für Österreichs Universitäten begrüßt die Österreichische Rektorenkonferenz (ÖRK) die heute beschlossene Einsetzung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Bundesministeriums für Finanzen und der ÖRK. Die Ausgangslage für die Diskussion der Globalbudgets 2007 bis 2009 für die Universitäten ist geprägt durch erfolgreiche Umstrukturierungen, massive Einsparungen und - als Folge der Umsetzung des Universitätsgesetzes 2002 - steigende Aufgaben bei real sinkenden Budgets. Zahlreiche Lösungen wurden erkaufte durch Hinausschieben von Problemen, die unter anderem in einer dramatischen Veralterung der Infrastruktur bei Bauten und technischer Ausstattung sowie in einem nicht mehr zu rechtfertigenden Personalabbau sichtbar wurden.

Aus Sicht der ÖRK besteht daher dringender Handlungsbedarf in vier Kategorien: der Abdeckung von nachgewiesenen Zusatzkosten und Defiziten der letzten Jahre (ca. 175 Millionen Euro pro Jahr); dem Spielraum für Entwicklungspläne, um neue Schwerpunkte in Lehre und Forschung zu setzen sowie die internationale Konkurrenzfähigkeit wieder herzustellen; der Generalsanierung von desolaten Gebäuden (Kosten 600 Millionen Euro); legislativen Erleichterungen, um den Aufwand für Arbeitnehmerschutz-Investitionen nicht ausufern zu lassen.

Es steht außer Zweifel, dass die neuen Rahmenbedingungen für die Universitäten zu einer Änderung der Geschäftsgrundlage geführt haben. Die ÖRK hat nach dem heutigen Gespräch mit Bildungsministerin Elisabeth Gehrler und Finanzminister Karl-Heinz Grasser den Eindruck gewonnen, dass beide Mitglieder der Bundesregierung die vielfältigen Leistungen und Aufgaben der Universitäten anerkennen und diese in den kommenden Verhandlungen unterstützen werden.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt,
Präsident der Österreichischen Rektorenkonferenz

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner,
Vizepräsident der Österreichischen Rektorenkonferenz

Rückfragehinweis:

~

Manfred Kadi
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Österreichische Rektorenkonferenz
Tel.: 01/ 310 56 56 - 24
Fax: 01/ 310 56 56 - 22
manfred.kadi@reko.ac.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0222 2005-09-15/14:05

151405 Sep 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050915_OTS0222